

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

179 (30.6.1895) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Drittes Blatt.

Sonntag den 30. Juni

1895.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 59756. Fundsachen.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände, welche in den Jahren 1894 und 1895 gefunden und bei der unterzeichneten Behörde abgeliefert worden sind, eignen sich nicht zur ferneren Verwahrung beim Bezirksamt. Dieselben werden deshalb am 15. Juli an die Großh. Amtskasse zur Verwertung abgeliefert werden, falls sich nicht vorher der Eigentümer oder Finder meldet. Dem Finder gebühren übrigens die Sachen erst 3 Jahre nach dem Tage des Verlustes, so daß die Finder die Gegenstände vorerst nur zur weiteren Verwahrung in Empfang nehmen können.

Die Empfangnahme kann vom 1. Juli ab jeden Werktag zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags, 3 und 5 Uhr Nachmittags auf dem Geschäftszimmer Nr. 11 im Rathaus stattfinden.

1 Schwamm, 1 Haarpfahl, 1 Hundehalsband, 1 Regenschirm, 1 Brille, 1 Milchkanne, 1 Taschenmesser, 1 Kinderhose, 1 Handtörchen mit Gesangsbuch, 1 Sonnenschirm, 1 Kompaß, 1 Binde, 1 Rosette, 1 Hundehalsband, 1 Kinderstrohhut, 1 weißes Hemd, 1 Regenschirm, 1 Scheere, 1 Geldbeutel, mehrere Hefte Gartenlaube, 1 zerbrochener Regenschirm, 1 schwarzer Frauenschurz, 1 kath. Gebetbuch, 1 Strohhut, 1 Taschenmesser, 1 Geldbeutel, 1 Schachtel Kindergeschirr, 1 Zwickel, 1 Strohhut, 1 Paar Handschuhe, 1 Taschentuch, 1 Sporen, 1 Taschenmesser, 1 Paar Strümpfe, 1 Nadelkissen, 1 Säckchen mit 1 Paar Handschuhe, 1 Paket Hemden, Taschentücher etc., 1 Taschenmesser, 1 Stock und 1 Paar Stiefel, 1 Corsett, 1 Taschenmesser, verschied. Kleidungsstücke, 1 Damengürtel, 1 Kleiderbürste, 1 Stock, 1 Kissenüberzug (roth), 1 Wagenlaterne, 1 Paar schwarze Frauenstrümpfe, 1 rother Sonnenschirm, 1 kath. Gebetbüchlein, 1 Säckchen mit Taschentuch und 2 Schlüsseln, 1 Rolle Zeichenpapier, 1 Kalender für Zoll- und Steuerbeamte, 1 Sonnenschirm, 1 Zwickel, 1 Strickzeug, 1 Paar Militärhandschuhe, 1 Mantel, 1 kath. Gesangbuch, 1 blaues wollenes Halstuch, 1 Geldbeutel, 1 Paar Handschuhe, 1 Messer (Taschenmesser), 1 schwarzer Spitzenschawl, 1 Mantelkragen, 1 Taschenmesser mit Futteral, 1 Arbeitsbeutel, 1 Stück Kleiderstoff, 1 Peitsche, 1 Stück Kleiderstoff, 1 Salztengelstecher, 1 Brille mit Etui, 1 Stock mit Horngriff, 1 Handkoffer mit Arbeitskleidern, 1 Taschentuch, 1 Haarhalter, 1 Hutfeder, 1 Geldbeutel, 1 Peitsche, 1 Bandage, 1 Brille mit Futteral, 1 Peitsche, 1 Taschenmesser, 1 Schlüssel, 1 Peitsche, 1 braune Taille, 1 eis. Schraubenzieher, 1 Scheere, 1 Geldbeutel, 1 Schirm, 1 Sack, 1 Damenschuh, 1 Hundehalsband, 1 Regenschirm, 1 Taschentuch, 1 Regenschirm, 1 Regenschirm, 1 Weste, 1 Stock, 1 Schirm, 1 Mütze, 1 Geldbeutel, 1 Geldbeutel, 1 blaues wollenes Kopftuch, 1 Sporen, 1 Schirm, 1 Hundehalsband, 1 Pelztragen, 1 Paar Filzsohlen und 1 Kamm, 2 Halsbinden, 1 Hundehalsband, 1 Taschentuch, 1 Brieftasche und 1 Notizbuch, 1 kleine Scheere, 1 Hundemaulkorb, 1 Paar braune Handschuhe, 1 schwarzes Spitzentuch, 1 Gesangbuch, 1 Messingrohr mit Schlauch, 1 Paar Korksohlen, 1 Pulswärmer, 1 Zwickel, 1 Hundemaulkorb, 1 Stickerlei zu einer Bürstentafel, 1 Milchkanne, 1 Kinderpelztragen, 1 Schuhhschaft, 1 Paket in Wachtuch, Mustercollektion, Vorhänge und Muster, 1 Stück Zinn, 1 Sack mit 1 Schachtel Papiertragen, 1 Weste, 4 Halsbinden, 1 Cigarrenetui, 1 Ring Blechformen, 1 Taschenmesser, 1 brauner Filzbut, 1 Geldbeutel, 1 Cigarrenspitze, 1 Milchkanne, 1 Paar weiße Glacéhandschuhe, 1 Hobeisen, 1 Pulswärmer, 1 Filzbut, 1 Pulswärmer, 1 Kopftuch.

Ferner kommen die nachstehend verzeichneten von der Direktion der Pferde- und Dampfbahn anher abgelieferten Gegenstände, auf deren Rückgabe seitens der Direktion verzichtet wird, und welche sich ebenfalls nicht zur Aufbewahrung eignen, am 15. Juli zur Ablieferung an Großh. Amtskasse, falls nicht vorher der Eigentümer sich meldet:

8 Schirme, 1 Schachtel mit Häfelgarn, 1 Paket Gummimuster, 1 braunes Sammttäschchen, 1 Damenstiefel, 1 künstliches Gebiß, 1 Schaufelpferdchen, 1 Stück gelber Filz, 1 Geldbeutel.

Karlsruhe, den 28. Juni 1895.

Großh. Bezirksamt.

Belger.

## Aufruf.

22. Durch schwere Gewitter und Wolkenbrüche am Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. Juni d. J. sind die Amtsbezirke Neustadt, Donaueschingen und Bonndorf berart heimgesucht worden, daß die einzelnen betroffenen Gemeinden und namentlich die betroffenen Privatpersonen nicht im Stande sind, die Schäden, welche viele Millionen Mark betragen, aus eigenen Mitteln zu beseitigen.

Die Unterzeichneten richten deshalb an ihre Landsleute im ganzen badischen Lande die herzlichste Bitte, für die vom Hochwasser Geschädigten einen Beitrag zu leisten. Wir sind überzeugt, daß dieser Aufruf an den Gemeinsinn unserer Mitbürger von den gleich guten Erfolgen begleitet sein wird, wie in früheren Jahren.

Die Beiträge wollen an die Unterzeichneten oder an die Expedition dieses Blattes eingesandt werden.

Amtsbezirk Bonndorf:	Amtsbezirk Neustadt.	Amtsbezirk Donaueschingen.
Honold, Stadtpf. Kriechle, Landtagsabgeordneter. Pfendler, Bürgermeister. Faller, Bezirksrath. Spachholz, Buchbinderbesitzer. Dr. Bahmannsdorff, Oberamtmann, sämtliche in Bonndorf. Bürgermeister Jimmermann in Ewatingen. Bürgermeister Wirth in Stühlingen.	Oberamtmann Bihel. Bürgermeister Brugger. Pfarverweiser Rinkenburger in Neustadt. Bürgermeister Küstler. Pfarrer Leuthner in Röttenbach. Bürgermeister Kuster. Pfarrer Wehrle. Gemeinderath Egger in Röttingen. Bürgermeister Bach in Bietthaler.	Stadtpfarrer Duhi. Gemeinderath Fischer. Bürgermeister Fischer. Hofrath Gutmann. Medizinalrath Dr. Hauser. Präses Hentig. Dekan Kastner. Oberamtsrichter Ketterer. Hofapotheker Kirner. Oberamtmann Dr. Kremß. Gemeinderath Seltenreich, sämtlich in Donaueschingen.

21.

## Konkurs-Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 2. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Konkursmasse des Möbelfabrikanten **Bernhard Grothues** dahier, Westendstraße Nr. 31, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert:

ein größerer Vorrath Eichen-, Nußbaum-, Kirschbaum-, Mahagony- und Ebenholz-Fournire, 1 Leimofen und ca. 20 Dielen etc.

Karlsruhe, den 28. Juni 1895.

**Carl Burger**, Konkursverwalter.

## Großh. Bad. Staatsbahnen.

21. Die Lieferung der Doppelfalzziegel für 8300 qm Sägebachfläche und die Verglasung von 2000 qm Fenstern hierzu für die neue Lackwerkstätte hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbaubüro auf. Angebotsformulare sind dort zu erheben. Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Mittwoch den 10. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr**, an den Unterzeichneten einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet.

Karlsruhe, den 27. Juni 1895.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

## Bergebung von Erdarbeiten und Fuhrleistungen.

21. Die durch die Neupflasterung der Schützenstraße bedingten Erdarbeiten und Fuhrleistungen sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum **Montag den 8. Juli, Vormittags 9 Uhr**, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1895.

Städtisches Tiefbauamt.

## Versteigerungs-Ankündigung.

31. Bei der heute gegen den Fabrikanten **Ludwig Böß** und dessen Ehefrau von Karlsruhe vollzogenen Zwangsvollstreckungsversteigerung wurde auf das nachbeschriebene Anwesen ein Gebot nicht eingelegt.

Dasselbe kommt deshalb am **Mittwoch den 17. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr**,



In dem Versteigerungslokal zu Karlsruhe — Hebelstraße 7 — ebener Erde, zur zweiten Versteigerung, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot ohne Rücksicht auf den Schätzungspreis erteilt wird.

**Gemarkung Karlsruhe und Weiertheim.**

**N. S. B. XV. 3032.** Das am Scharweg unter Nr. 18, einerseits neben Gärtner Friedrich Brehm, andererseits neben Privatmann Christian Bäuerle gelegene Grundstück im Flächengehalt von 7 a 5 qm nebst dem darauf errichteten zweistöckigen Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, erworben aus dem Titel des Kaufs- und Zuwachsrechtes, geschätzt zu 20000 M. L. N. Nr. 520. 7 a 4 qm ditto allda, einerseits Fried. Brehm, Gärtner, andererseits die Ehefrau des Freiherrn Karl von Lindenau in Karlsruhe, geschätzt zu 2000 M.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer dahier eingesehen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Juni 1895.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag den 1. Juli 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Tisch, 1 Kanapee, 6 Bildertafeln, 1 Schreibtisch, 1 Kommode.

Karlsruhe, den 29. Juni 1895.

J. B. Keller, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag den 1. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schreibtisch und 1 Abbiegmaschine.

Karlsruhe, den 29. Juni 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

**Dünger-Versteigerung.**

Donnerstag den 4. Juli d. J., Vormittags 7 Uhr, wird eine große Partie Matrasenstreu aus den Stallungen der 1., 2. und Reittenden Abteilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement Gottesau versteigert.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Karlstraße 58 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern (mit Kochgelegenheit und Wasserleitung) auf 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

\* Marktgrafenstraße 22 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli billigst zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Marienstraße 22 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Schwimmstraße 6**

ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. August or. billig zu vermieten.

**Ettingen.**

\* 21. Eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Hellbergs ist auf 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Ein alleinstehendes Fräulein sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Küche, bessere Mansarden nicht ausgeschlossen, am liebsten außerhalb der Stadt, auf 23. Juli. Gesl. Offerten an Frau Wegger, Zähringerstraße 40 im 2. Stock erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Akademiestraße 71 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen Herrn zu vermieten. Beste Referenzen stehen zu Gebote.

\* Herrenstraße 29 ist ein kleines, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Karlstraße 11, zwei Treppen hoch rechts, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf sofort zu vermieten.

\* Martenstraße 34 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Karlstraße 35 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Kriegstraße 26, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Luisestraße 44 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sofort oder später zu vermieten, auf Verlangen kann auch ganze Pension gegeben werden.

\* 21. Luisestraße 77 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen, soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ruppurrerstraße 17 sind im 2. Stock ein schön möbliertes Balkonzimmer und ein kleines, gut möbliertes, nach hinten gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Soffenstraße 5 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Soffenstraße 28 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer für sogleich zu vermieten.

\* Steinstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

\* Werberstraße 83, 3. Stock, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen anständigen besessenen Herrn billig zu vermieten.

\* Wielandstraße 28 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer auf 15. Juli oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Ruppurrerstraße 96 im 3. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 33, 3. Stock, Hinterhaus.

\* Ein gut möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sind sofort zu vermieten: Leopoldstraße 33, zwei Treppen hoch.

\* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Klausprechstraße 2 im 3. Stock links.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 22 im 3. Stock.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension und Klavier. Näheres Hebelstraße 9 (Ecke des Marktplatzes), zwei Treppen hoch, Glasverschluß.

\* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist auf 1. Juli billig zu vermieten: Lammstraße 7 d, Eingang Thurmstraße 7 d, drei Treppen hoch, Café Bauer.

\* An einen soliden Arbeiter ist ein einzelnes Zimmer zu vermieten. Preis 6 Mark; daselbst ist ein Bett billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34, Hinterhaus, 2. Stock.

21. Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf Wunsch mit Pension, ist preiswürdig zu vermieten: Werberstraße 64 im 2. Stock.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Preis 9 Mark. Näheres Kaiserstraße 133, portiere links.

**Zähringerstraße 74** ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Neue Kreuzstraße 25,** 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

**Ein junger Mann** erhält Kost nebst Wohnung: Marienstraße 2, 3 Treppen hoch. Ausgang rechts.

**Schlafstellen zu vermieten.** Hermannstraße 3 sind 2 Schlafstellen mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Augartenstraße 5 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 87, portiere.

Ein fleißiges Mädchen wird für Hausarbeiten sofort gesucht: Walbstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

21. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Südenstraße 8.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Adlerstraße 6 im 3. Stock rechts.

31. Ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird per sofort gesucht: Kaiserstraße 30 (Papierhandlung).

**U. Sch. Dienstpersonal aller Art** findet sofort und auf später hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**15 000 — 20 000 Mark**

sind auf 23. Juli im Ganzen oder in kleineren Beträgen auf I. oder gute II. Hypothek an pünktliche Zinszahler auszuliehen. Offerten bittet man unter Nr. 4272 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Hunderttausend Mark**

werden auf gute II. Hypothek innerhalb 3 Monaten aufzunehmen gesucht. Adressen sind unter Nr. 4274 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**10 000 — 12 000 M.**

gegen sehr gute II. Hypothek zu 4 1/2% gesucht. Offerten unter Nr. 4269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Accidenzseher gesucht,**

militärfrei; selbständiges Arbeiten und Verkehr mit der Kundschaft erforderlich. Gute, dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 4268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Anstreicher**

finden dauernde Arbeit bei Maler D. Schwonburg, Baden-Baden.

**Zwei tüchtige Glaser und ein Schlosser (Anschläger)**

können sofort eintreten bei Schmid, Soffenstraße 82.

**8 Privatmädchen,**

welche etwas kochen können und die Hausarbeiten mitbesorgen, finden sofort Stellen durch Frau Ida Rühlenthal, Zähringerstraße 72.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein braver Junge, welcher das Sattler- und Tapeziergeschäft erlernen will, kann sofort eintreten bei Ph. Welker, Sattler und Tapezier, Werberstraße 5.

**Fuhrknecht-Gesuch.**

21. Ein tüchtiger Fuhrknecht kann sogleich betritt eintreten.

Fr. Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 22.

**Fuhrknecht**

kann sofort eintreten: Analtenstraße 29 im 2. Stock.

**Stelle-Gesuch.**

\* Für ein Fräulein von auswärts wird eine Stelle als

**Kochfräulein**

sogleich gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Bedingungen unter Nr. 4267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Buchhalter.**

31. Ein junger Mann, welcher seit 7 Jahren im Bankfach tätig, gründliche Kenntnisse der Weinbranche besitzt und der französischen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig ist und an selbständiges, pünktliches Arbeiten gewöhnt, sucht per sofort oder später anderweitiges Engagement. Prima Referenzen. Offerten unter Nr. 4271 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verloren**

wurde eine silberne Börse mit Inhalt auf dem Wege Adlerstraße, Kaiserstraße, Fasanenstraße, Zähringerstraße. Gegen Belohnung abzugeben im Gasthaus zum König von Württemberg.



**Verloren.**

\*2.1. Am Donnerstag wurde vom Bahnhofstadttheil durch die Karl-Friedrichstraße oder in der Pferdebahn bis zur Hirschstraße ein goldener Ring verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 83 im 4. Stod.

**Haus-Verkauf.**

\*3.1. In Eilingen ist ein neues, zweistöckiges Wohnhaus mit 10 Zimmern, nahe an der Lokalbahn, gegen den Hellberg, Garten mit Ackerland und vielen jungen, tragbaren Obstbäumen zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**6.1. Geschäftshaus,**

für jedes Geschäft passend, mit eingerichteten Laden, Einfahrt, großen Hinterräumlichkeiten, sehr gut rentierend, ist in der Adlerstraße aus freier Hand zu verkaufen. Nur Selbstkäufer mögen ihre Adressen unter Nr. 4270 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zu verkaufen:**

ein Glaskasten, ein Kanapee, eine Kommode, ein Kleiderkasten, ein Nähtischchen, ein runder Tisch. Näheres Waldstraße 37. 2.1.

\* Eine noch neue Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, neuestes und bestes Fabrikat, sowie eine Handnähmaschine für 18 Mk., ein Fauteuil mit Einrichtung und eine Bettstätte mit Koffi sind zu verkaufen: Douglasstr. 28, Seitenbau, parterre.

\* Eine ältere Schifffoniere, ein Kanapee, zwei Tische, ein Schränkchen und ein Küchenschiff zum Stellen, für Birthe oder für eine Kostgebetrie geeignet, werden billig abgegeben: Waldstraße 3 im 3. Stod des Hinterhauses.

**Ein Kinderwagen**

ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 2 im 4. Stod.

**Marktschirm**

ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 106 im Hinterhaus, parterre.

**Eine eiserne Treppenleiter,**

fast neu, 6 Meter hoch, ist billig zu verkaufen: Kronenstr. 30.

**Zu verkaufen billigen Preises:**

1 alterthümlicher, zweistöckiger Kasten (Eichenholz) mit Bildhauerarbeit, Bettladen mit Koffen, Strohm- und Seegrasmatrasen, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenbänke, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische, Küchenschränke, Kleiderstöße, Handtuchgestelle, Schirmgestelle, Fußschemel, Postamenten, Schäftchen, ein- und zweistöckige Kästen, Küchenschäfte, Spiegel, gebrauchte Gegenstände: 1 Nähmaschine, 1 Causeuse zu 18 Mk., 1 Kellerkasten zu 5 Mk., 1 Fauteuil zu 9 Mk.: Waldstraße 22. Friederike Kiefer.

**Alte Kartoffeln,**

gut erhaltene, gesunde Frucht, hat noch zentnerweise abzugeben

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

Zum Anfezen empfiehlt billigst:  
**Nordhäuser Fruchtbrandtwein,**  
**Kornbrandtwein.**

**Gustav Bender,**  
vorm. Carl Malzaicher, Hostlieferant,  
5 Lammstraße 5.

Meine anerkannt guten, selbstgemachten  
**Eiernudeln,**  
täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.  
**Gustav Rössle, Bäckerei,**  
Erbprinzenstraße 35.

**Schöne  
Häringe**

verkaufe, so lange Vorrath, per Stück 4 Pfg.

**J. Müsle,**

3.1. Amalienstraße 37.

**Mosinen zur Weinbereitung,**  
rotbe und schwarze, in bester Qualität, empfiehlt  
billigst  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Feinste Komatourkäse,**  
circa 2/3 Pfd. schwer, per Stück 25 Pfg.,  
**1. Limburger Bergkäse,**  
circa 1 1/2 Pfd. schwer, per Stück 40 Pfg., empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Feinst reifen  
Limburgerkäse,**  
ganzen Stein 35 und 40 Pfg., empfiehlt  
**J. Müsle,**  
Amalienstraße 37.

**Sommer-Maltkartoffeln,**  
vorzüglichste Qualität, um zu räumen per Pfd.  
15 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**H. Delpy,**  
**Perrückenmacher,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,  
empfehl als Specialität:  
**Perrücken, Toupets und Scheitel,**  
sowie **Stirnfrisuren,**  
der Natur täuschend nachgearbeitet;  
**Zöpfe, Haartheile und Locken**  
aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

**Eiserne Bettstellen**  
für Kinder und Erwachsene,  
Vollständige Betten,  
Matratzen, Bettbezüge,  
Federn, Flaum und Rosshaare,  
Braut- und Baby-Ausstattungen.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189. 6.6.

**Billig  
in  
Garantie  
Zahn-  
und  
Nagelbürsten.  
Ries,**  
Bürstenfabrik,  
4 Friedrichsplatz 4.

Reisekörbe v. M. 3.30 bis M. 14.—  
Triumphstühle v. M. 3.50 bis M. 18.—  
Feldstühle v. M. —.70 bis M. 4.50.—  
Waldsitze à M. 1.— 6.6.  
Hängematten v. M. 2.20 bis M. 6.—  
**F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

**Briefmarken**  
aller Länder  
sowie Ganzsachen u. Maritäten  
in großer Auswahl empfiehlt  
**Urban Schmitt Sohn,**  
Briefmarkenhandlung, Karlsruhe,  
Erbprinzenstr. 3, 1 Treppe hoch.



**Aussteuern.**  
**Küchen-, Wirthschafts-, Haushaltungs-Gegenstände**  
bei  
**Edmund Eberhard,**  
N. Hebeisen's Nachf.,  
40a Ludwigsplatz 40a.  
**Vogelkäfige.**

**Fahrräder,**  
nur erstklassige deutsche und englische Maschinen, empfiehlt zu billigsten Preisen und unter weitgehendster Garantie  
**H. Voigt, Karlsruhe,**  
Adlerstraße 9 (kein Laden).  
Größte und besteingerichtete Reparaturwerkstätte.  
Pneumatik von M. 175 an, Kissenreif von M. 150 an.

**Fahrräder.**  
Erste deutsche und englische Fabrikate mit Pneumatik und Polsterreifen hält stets auf Lager und empfiehlt solche zu billigsten Preisen die  
**Nähmaschinen- und Fahrradhandlung**  
von  
**Peter Eberhardt,**  
Grenzstraße 10.

**Für Brautleute!  
Möbel.**  
Billigste und reellste Bezugsquelle in Polsterwaren, Betten, Spiegeln, sowie kompletter Zimmereinrichtungen und einzelner Möbel in jeder gewünschten Preislage.  
**P. Hirt,**  
Rüberrstraße 26

**Alle Sorten Bindfaden, Cordeln, Packstricke, Maschinenhanf**  
liefert zu Fabrikpreisen in bester Qualität  
**Heinrich Würzburger,**  
Kaiserstraße 57, II.  
Große Aufträge mit höchsten Rabattsätzen nach allen bad. Stationen franco.

**Empfehlung.**  
\* Empfehle meine Waschmange (engl. Drehrolle) mit Marmorplatte (einzig am hiesigen Plage) zur gefl. Benützung. Achtungsvoll  
**Frau Weber, Bürgerstraße 13.**





## Möbel

in großer Auswahl zu den niedrigsten Preisen und solidester Arbeit.

Ganze Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt bei

**Lud. Seiter,**

Möbel- und Tapezier-Geschäft,  
3.3. Hebelstraße 4.

## Ad. Aliche,

Waldstraße 48,  
Generalagent der Oldenburger  
Versicherungs-Gesellschaft

13.3. (errichtet 1857)

empfehlen sich zum Abschluß von **Feuer-**  
und **Glasversicherungen** zu billigen  
und festen Prämien.

**E tüchtige und zuverlässige**  
Agenten werden unter günstigen  
Bedingungen gesucht.

## G. Hummel, Handlungsgärtner,

Kaiser-Allee 93,  
empfehlen sich bestens im Anfertigen  
von **Widerreien** aller Art, als: **Brant-,**  
**Ball- und Gratulationsbouquets,**  
**Kränze, Girlanden** etc. Große Auswahl  
in **Topfpflanzen.** Pünktlichste und billige  
Bedienung. 26.15.  
Telephon-Anschluß Nr. 320.

## Gräber

zum Anlegen sowie zum Unterhalten  
werden billigst übernommen von

**Ludwig Ball, Handlungsgärtner,**  
Karl-Wilhelmstraße 3,  
nächst dem Friedhof.



**Badewannen**  
in allen Größen u.  
Ausstattungen  
empfehlen allerbilligst  
das  
Spezial-Geschäft in  
Bade-Artikeln von  
**W. Göttle.**

## Rückladungsgelegenheiten

on und nach allen Richtungen bietet häufig das  
Möbeltransport- und Verpackungsgeschäft von

**Heinrich Windecker,**  
Karlstraße, 14 Akademiestraße 14.

Man bittet genau auf den Vornamen zu achten.

## Brennholz

per Ctr. 1 M. 30 Pfg., bei Abnahme  
von 10 Ctr. an zu 1 M. 25 Pfg.  
empfehlen

**Friedrich Zimmer,**

\*2.1. Gottesauerstraße 25.  
Bestellungen werden Bürgerstr. 13 (3. Stock)  
bereitwilligst entgegen genommen.

## Zier- und Singvögel,

Zuchtpaare von **M. 2.50** ab, Staare zum  
Anlernen, **Grasmücken, Papageien, Gold-**  
**pirol, Kanarienvogel** in allen Preislagen  
u. s. w. empfiehlt

\* **Eberle, Schwanenstraße 19.**

## Rothe, schwarze u. weiße

## Johannisbeeren

in nur großfrüchtigen Sorten liefert  
**W. Lorenz'sche Deconomie-Ver-**  
3.2. waltung **Ettlingen.**

## Müller's Weinstube,

5.2. Ritterstraße 18,  
empfehlen unter Garantie der Naturreinheit  
einen ausgezeichneten

**Moselwein,** } 80 Pfennig  
**Riersteiner,** } per Flasche  
**Markgräfler,** } ohne Glas  
**Weißherbst Durbacher,** } frei in's  
**Ober-Ingelheimer, roth,** } Haus,  
per Flasche  
1 Mark.

## Restauration zum Reichslanzler,

Amalienstraße 17.  
\*2.1. Keinen Oberländer Rothwein sowie einen  
kräftigen **Weißherbst** per 1/2 Liter 30 Pfg., bei  
Abnahme von 6 Flaschen 65 Pfg. ohne Glas.  
**Lukas Kappenberger.**

## „Café Bavaria“

Da die Gesangsproben beendet sind, so empfehle  
ich meiner werthen Nachbarschaft, sowie Freunden  
und Bekannten meine geräumigen Nebenzimmer  
mit 2 Billards zu gefälligstem Besuche.  
Empfehle zugleich ein feines **Prinzliches Lager-**  
und **Export-Bier.**

**A. Karg, zur Bavaria.**

Kriegstr. 95 b. **Waldschlösschen,** Kriegstr. 95 b.

## Gartenwirthschaft.

## Schinken

zum **Abessen** und **Kochen** à **Pfund 65 Pf.**  
süßlich zu haben auf den Wochenmärkten, Werber-  
platz bei der Polizeistation, Marktplatz beim Hotel  
Grosse, sowie im Hause **Schützenstraße 39.**  
**Frau Kramer.**

Sonntag den 30. Juni,  
zum **Tivoli**

## Grosses Garten-Konzert.

Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.  
Hierzu ladet höflichst ein  
**A. Weiss.**

Alle Sorten

## Ruhrkohlen

— prima Qualität —

empfehlen billigst

**Friedrich Zimmer,**

\*2.1. Gottesauerstraße 25.

Zur Vermittlung

von

## Feuer-Versicherungen

für den

## Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**  
Stille Mitarbeiter } Bezirks-Agent,  
gesucht. } Kaiserstraße 164.

## Kneipp-Kuranstalt

und angenehme **Sommerfrische**  
in

## Staufen i. Breisgau

(Baden).

Prospekte durch das **Kurcomité.**

## Discrete Entbindungen

bei Frau **Bussor,** Hebamme, Pfeffelstraße 7,  
Colmar (Elsas). (H. 70 M.)

**Chuquet, Arthur,** Der Kriege von  
1870 — 71. Aus dem Französischen.  
Zittau 1895. Verlag der Pahl'schen Buch-  
handlung (A. Hraze). Preis 3 Mark.

Eine französische Geschichte des Krieges wird von  
der Mehrzahl unserer Leser wohl nur mit be-  
günstigtem Mißtrauen aufgenommen werden. Was  
historische Treue und leidenschaftsloses Urtheil be-  
trifft, sind wir von unseren Nachbarn jenseits der  
Bogesen nicht verwöhnt worden. Vor wenigen  
Monaten hat der frühere französische Minister  
Dulotier — derselbe, der 1870 in der Kammer der  
Abgeordneten das geflügelte Wort sprach: „Wir  
gehen mit leichtem Herzen in den Krieg“ —  
seine Erinnerungen aus jener Zeit veröffentlicht,  
welche beim besten Willen nur als ein Gemisch  
von **Wut** und **Lüge** bezeichnet werden können. Dieser  
steht noch ganz auf dem Standpunkte jener Leute,  
welche behaupten, die Deutschen hätten 1870 in  
Frankreich alles, auch **Pendulen** gestohlen — neben-  
bei gesagt die einfältigste und lächerlichste Beschul-  
digung, als ob irgend jemand auf den unsinnigen  
Gedanken hätte kommen können, so ein Ding mit  
ober ohne **Glasglocke** in den Tornister zu packen.

Eine interessante Erinnerung an **Karl Vogt**  
erweckt die **Faksimilereproduktion** einer auf die  
reaktionären Bestrebungen in Süddeutschland be-  
züglichen **Interpellation**, die dieser als Mitglied  
des **Frankfurter Parlaments** am 18. Juli 1848 an  
das **Reichsministerium** richtete, im 21. Heft der  
illust. Halbmonatsschrift: „**Vom Fels zum Meer**“  
(Stuttgart, Verlag der Union deutsche Verlags-  
gesellschaft). Ebenfalls finden wir einen **Aussatz**  
„**Ueber die erste Hilfe bei Unglücksfällen**“ von **L.**  
**Freiberrn von Laffer,** die **Schilderung** eines **Besuchs**  
bei **Gladstone** auf dessen **Landgut** **Harwarden** von  
**C. Frank Dewey** und die von zahlreichen **Bildern**  
und **Skizzen** begleitete **Künstlerbiographie** des **Malers**  
**Franz Amling.** Ferner **Romane** von **Marie Bern-**  
**hard** und **C. Busse,** sowie eine **litauische Geschichte**  
von **Ernst Wichert.** Aus dem **Sammler** sei hier  
nur als eine **Spezialität** jene **Artikelserie** heraus-  
gegriffen, die unter dem **Titel** „**Aus der Berliner**  
**Gesellschaft**“ die dortige **vornehme Welt** unter sich,  
bei ihren **Festen** und **Liehabervorstellungen** **schildert.**  
Von **Kunstblättern** seien erwähnt: „**Im Holzschlag**“  
von **H. Traut,** der **„Soiree im Kasino der Villa**  
**Borghese zu Rom“** von **S. Macchiati,** dem **Gemälde**  
**„Morgenandacht“** von **Lh. Gruff** und die **originelle**  
**Dur** und **Moll-Skizze** „**Die deutsche Steuerlast**“  
von **Erth** **Hah.**

## Berein Fidelity Karlsruhe.

Sonntag den 30. Juni, Nachmittags  
4 Uhr beginnend, findet in der **Brauerei**  
**Bahn,** Kaiserstraße 33, **Familien-**  
**abend** mit **Konzert** und **Tanz** statt,  
wogu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst  
Angehörigen zu zahlreicher **Betheiligung** ein-  
laden.

\* **Der Vorstand.**



**Germania, Lebens-Versicherungs-**

**Actien-Gesellschaft zu Stettin.** Die am 25. Mai abgehaltene 37. ordentliche Generalversammlung genehmigte die von den 5 Revisoren geprüfte Jahresrechnung und ertheilte dem Verwaltungsrath und der Direktion Entlastung. Von dem verbliebenen Reingewinn des Jahres 1894 in Höhe von M. 3,581,765 erhalten die Actionäre als Dividende 15% ihres Baar-einschusses mit zusammen M. 270,000, dagegen die mit Gewinnantheil Versicherten eine Prämien-Rückvergütung von M. 3,165,794. Von letzterer Summe fließen M. 187,445 in den Krieges-reservefonds, M. 636,471 oder 21% der 1894 gezahlten Jahresprämie beziehen die nach Dividendenplan A Versicherten, und M. 2,361,878 wurden dem Dividendenfonds B überwiesen, aus dessen Gesamtbetrage von M. 10,019,051 die mit steigender Dividende nach Plan B Versicherten 3% von der Gesamtsumme der seit Beginn ihrer Versicherung gezahlten Dividenden-Jahres-prämien — z. B. die aus 1880 Versicherten 48% der 1894 gezahlten Jahresprämie — im Jahre 1896 als Dividende empfangen. — Neu ausgefertigt wurden 10,727 Policen über M. 89,930,155 Kapital und M. 212,354 Jahresrente. Der am Schlusse des Jahres verbliebene Gesamtbestand der Kapital-versicherungen belief sich auf 174,843 Policen über M. 504,320,363 Versicherungssumme und übersteigt den des Vorjahres um M. 22,303,172. An Prämien vereinnahmte die Gesellschaft im Rechnungsjahr M. 21,834,410, an Zinsen M. 6,095,997. Von der Gesamteinnahme an Prämien und Zinsen in Höhe von M. 27,930,437 wurden verwendet 37% mit M. 10,302,981 für Auszahlungen an die Versicherten und 59% mit M. 10,923,415 wurden dem Prämienreservefonds überwiesen, dessen Gesamtsumme hierdurch auf M. 142,449,803 stieg. Der Verlauf der Sterblichkeit war noch günstiger als im Vorjahr. Durch die im Jahre 1894 eingetretenen 2069 Sterbefälle unter den Versicherten der eigentlichen Lebensversicherung wurden im Ganzen M. 5,454,081 fällig. Die Gesamt-Activa der Germania, von welchen 79% mit M. 131,989,605 in mündelicheren Hypo-theken zinstragend angelegt sind, stiegen im Jahre 1894 um M. 12,135,073 auf M. 167,701,497.

Schw. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom 28. Juni d. J.

Beim Bürgerausschuss soll Antrag gestellt werden auf Herstellung der Zufahrtsstraßen zum neuen Mühl-burger Güterbahnhof und zwar der verlängerten west-lichen Kriegstraße und der Schwimmschulstraße, letzterer bis zur Gemarkungsgrenze.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses sollen von dem Bannwaldgelände 15 ar an die Großh. Eisenbahnverwaltung zur Erbauung eines Dienstwohn-gebäudes käuflich abgetreten werden.

Die Drucklegung des städtischen Rechnungsbereichs für 1894 wird der Buchdruckerei Malsch & Vogel übertragen.

Nach Beratung einer bei der Voranschlagsberatung gegebenen Anregung: die Feuernachwache nicht erst um 8 Uhr Abends (im Winter) und bezw. 9 Uhr Abends (im Sommer), sondern schon früher in Dienst-bereitschaft zu halten, wird in Uebereinstimmung mit dem Kommando der freiwilligen Feuerwehr beschlossen, die seitherigen Dienststunden beizubehalten. Dagegen soll die Feuerwache an den Sonn- und Feiertagen der Monate Mai bis einschließlich September des Nach-mittags in Dienst gestellt werden.

Wegen der Befetzung einer an der höheren Mädchenschule erledigten Stelle eines akademisch gebildeten Lehrers erfolgt, entsprechend dem Antrag der Schul-kommission, Vorschlag an den Großh. Oberschulrat.

Auf Antrag der Schulkommission wird die fakultative Einführung des englischen Unterrichts mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Geschäftslebens in den beiden obersten Klassen der Mädchenschule genehmigt.

Auf der südlichen Seite der Kriegstraße, westlich der Leopoldstraße, soll mit Wirkung vom Erscheinen des 1896er Adressbuches an eine Neu Nummerierung der Häuser erfolgen.

Die Preise für den Bezug von Kofe durch Private sollen für die Zeit vom 1. September 1895 bis da-hin 1896 unverändert beibehalten werden.

Folgende Arbeiten und bezw. Lieferungen werden vergeben: Reparatur des Dienstwohngebäudes im Wasserwerk: Maurerarbeit J. Lacroix Wwe., Zimmerarbeit: J. Minzinger, Schreinerarbeit: A. Karch.

Herstellung von 262 qm Asphaltgehwegbelag an die Firma Mees & Nees, Lieferung von Saumsteinen an Steinhauermeister K. Frey.

Lieferung von Melaphierpflastersteinen an die Stein-bruchbesitzer Hugo Bell in Kusel und C. Emers n Kirchheimbolanden.

Lieferung von Granitbordsteinen an die Firma Mazzucco & Henzi in Tiefenstern.

Das Gesuch des Hilfschaffners Johann Lang aus Ottenhausen in Württemberg um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Herr Stadtrat Höpfner hat dem Stadigarten zur Anschaffung eines sardinischen Schafs die Summe von 150 M. geschenkt. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

Gleichfalls gedankt wird dem Aulerclub „Salamander“ für eine dem städtischen Archiv überlassene Photographie (Gruppe aus dem Sängersfestzug). An Reklamebildern wurden für die im städtischen Archiv anzulegende Sammlung weiter überlassen von: Karl Büchle, Manufakturwaarengeschäft, Karl Goldmann, Schuhmachermeister, Grund & Dehmichen, Ottomar Wolffs Nachf., electrotechn. Fabrik, Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu, Ludwig Dehl, Hoflieferant, Ed. Prinz, Hof-kunstfärberei und chemische Waschanstalt, Gebrüder Widert, Eichorien- u. Feigentasse-Fabrik in Durlach, Wormser & Cie., Fabrik chemisch-technischer Spezialitäten, Ludwig Zipperer, vorm. A. Seyfried, Papiergroßhandlung. Auch hierfür wird Dank ausgesprochen.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebot:**

29. Juni. August Schmitt von Eschelbronn, Schreiner hier, mit Josephine Kimmich von Durlach.

**Eheschließungen:**

- 29. Juni. Karl Kersten von Schwina, Sergeant hier, mit Karoline Böbel von Dahnbrücken.
- 29. " Karl Beckert von Schlierstadt, Sattler hier, mit Karoline Bollmer von hier.
- 29. " Gustav Bühler von Rosen, Fabrikarbeiter hier, mit Rosina Merz von Unterbaldingen.
- 29. " Wilhelm Seib von Offenburg, Großh. Regierungsbaumeister in Freiburg, mit Luise Seeger von hier.
- 29. " Nikolaus Fröy von Bischofswiler, Lok-felzer hier, mit Barbara Scherr von St. Martin.

**Geburten:**

- 23. Juni. Luise Wilhelmine, Vater Johann Argast, Wagenwärter.
- 26. " Hedwig Gertrud, Vater August Stolz, Werkführer.
- 26. " Hugo Emil und Peter Josef, Zwillinge, Vater Ludwig Hensel, Lokomotivbeizger.
- 27. " Maria Theresia Josefa, Vater Josef Weinspach, Gr. Bureauvorsteher.
- 29. " Anna Luise, Vater Wilhelm Gerlach, Kaufmann.

**Todesfälle:**

- 27. Juni. Bertha Landhäuser, ledig, alt 27 Jahre.
- 29. " Elise Hensel, alt 30 Jahre, Ehefrau des Lokomotivbeizgers Ludwig Hensel.

**CHOCOLADE-CACAO**  
DER  
**COMPAGNIE FRANÇAISE**



2 Fabriken mit Wasserkraft  
**Strassburg,** 100.76.  
17 u. 26 Mühlenplan.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

\* Meiner werthen Kundschaft, sowie dem hiesigen Publikum zur Nachricht, daß ich mein Sattler- und Tapeziergeschäft von der Schützenstraße 63 nach der **Werderstraße 5** verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch in mein neues Geschäft übertragen zu wollen. Das Aufspolstern von Möbeln, sowie das Tapezieren von Zimmern und Umarbeiten von Jalousien wird billig besorgt.

Hochachtungsvoll  
**Philipp Welker,**  
Sattler und Tapezier.

Die noch vorrätigen, mehr als

**1000** Knaben- u. Jünglings-Anzüge,  
ebenso Blousen und Hosen  
in Buckskins, Cheviot, Wash- und Woll-Stoffen

werden, da solche bis Ende Juli verkauft sein müssen, zu ganz abnorm billigen Preisen abgegeben.

**Zurückgesetzte Waaren** werden für die Hälfte des Werthes ausverkauft.

**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstraße 76 (Marktplatz).



(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Lakaten Risso bei Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Württembergischen Lieutenant a. D. R. Gimbel in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Friedrichs-Ordens zu erteilen.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows for 27. Juni, 6 u. Morg., 12. Mitt., and 6. Abds.

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme 16 1/2 Grad.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. Juni

Hotel Viktoria. Dr. Scheerer, Advokat m. Frau v. Basel. Pabst, Prof. v. Moskau. Ebers, Stud. chem., u. Genz, Kfm. v. Heidelberg. Reiff, Ing. v. Breslau. Englisch, Ingen. v. München. Klein, Kfm. v. Aden. Leo, Kfm. v. Stuttgart. Ostermann, Kfm. v. Berlin. Spiegel, Kfm. v. Würzburg. Raymann, Kfm. v. Mannheim. Seine, Kfm. v. Michelstadt. Haas, Kaufm. v. Kemscheid.

König von Preußen. Beder, Kammerjäger v. Frankfurt. Weisenborn, Knuth, Bonde, Gierth, Schäfer, Müller, Karl, Datung, Wagner, Schröder, Schummer, Hofmann, Belgländer, Kramer u. Herwig, Hobolsten v. Landau.

König von Württemberg. Wismana, Kfm. v. Stuttgart. Bach, Kfm. v. Mainz. Ostermann, Geschäftstreibender v. Leipzig.

Raffauer Hof. Harris, Priv. m. Sohn v. Philadelphia. Kaufmann, Kfm. v. München. Uhlmann, Kfm. v. Mannheim. Marx, Kfm. a. Sandhausen. Dieselndroner, Kfm. v. Mainz. Marschal, Kfm. v. Walsch.

Rußbaum. Morio, Landw. v. Lauf. Bächler, Landw. v. Unterschönweg.

Prinz Max. Schmelano, Chemiker v. Breslau. Mayer, Weinbändler v. Freiburg. Theobald, Fabrik. v. Birnmasens. Dr. Seber, Dr. phil. m. Frau v. Köln. Lunsch, Weinbändler v. Landau. Fel. Kidel v. Oberschwandorf. Koch, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Stein, Kfm. v. Bernsbach.

Nothes Haus. Anibaro, Kapitän a. Spanien. v. Brauchitsch, Major v. Colmar. Fisel v. Enzberg v. Mühlheim. Weis, Rent. v. Baden. Frau Daase v. Berlin. Forster, Oberamtsrichter v. Waldshut. Hüller v. Lahr. Siefert a. Ladenburg. Schmitt, Kfm. v. Bretten. Thalhäuser v. Redargemünd.

Schwarzer Adler. Ehrlein, Kfm. v. Augsburg. Stadt Baden. Marein, Geschäftstreib. v. Stuttgart. Kirschner, Brauamstr. m. Frau u. Kindern v. Bamberg. Wilder Mann. Kratt, Lehrer v. Schönmünzach.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Juni.

Alte Post. Eberhardt, Landw. m. Frau u. Schwester v. Mühlheim. Geigelmann, Kfm. v. Tuttlingen. Vader, Fabr. v. Laubheim. Heinz, Lokomotivführer v. Nürnberg. Schreiber, Monteur v. Straßburg.

Bayerischer Hof. Brill, Monteur v. Frankfurt.

Bratwurfsbäckle. Boznial, Sergeant, u. Keller, Vice-Wachmstr. v. Neu-Brissach. Fleig, Kfm. v. Freiburg. Löwe, Musikdirektor, u. Lütiger, Duz u. Palm, Soldaten v. Landau. v. Göhler, Kfm. v. Heilbronn. Kefler, Postverwalter v. Albrud. Schöpfer, Hauptl. v. Spielberg. Schmitt, Inspektor v. Mannheim. Mayer, Kfm. von Straßburg. Fürstberg, Kfm. v. Berlin. Bayer, Kfm. v. Stuttgart. Bernhardt, Lehrer v. Nordschenhardt.

Darmstädter Hof. Neugebauer, Kfm. v. Reiffe. Föllch, Stud. v. Bonn. Höhle, Rent. v. Dödeloe. Frau Lewis, Priv. m. Bedienung v. Riga.

Drei Könige. Kaim, Kfm. v. Frankfurt. Kleisch, Historienmaler v. München. Kopp, Kaufm. v. Lahr. Beck, Kaufm. m. Frau v. Offenbach. Hilpert, Kfm. v. Waihingen.

Erbrinzen. Frau Tschirner, Priv. m. Bedienung v. Leipzig. Frau v. Derpen, Frau v. Kling, Priv. Dr. Traumann, u. v. Dusch, Staatsanwalt v. Heidelberg. Saal, Kfm. v. Frankfurt. Reichenbach, Kfm. u. Gbadon, Priv. v. Berlin. Schwarzberg u. Bözold, Kf. v. Breslau. Dr. Johns, Amtsrichter v. Offenburg. Keiber, Kfm. v. Stuttgart. Landre, Kfm. v. Mainz.

Geist. Weirschütz, Notar m. Frau v. Zell. Komp, Kfm. m. Fam. v. Mannheim. Krafft m. Frau, Bauer u. Sturm, Kf. v. Frankfurt. Kupferschmid, Actuar v. Taubertshofheim. Schelhaas, Arch. v. Offenburg. Woritz, Kfm. v. Halle. Rebeder, Kfm. v. Nürnberg. Arnold v. Dertter, Kf. v. Stuttgart. Kufner, Kfm. v. München. Stuwasser u. Frankenthal, Kf. v. Berlin. Birke, Kfm. v. Ulm. Witzing, Kfm. v. Börsned. Wildenlauf, Kfm. v. Nürnberg. Breuer, Kaufm. v. Reuß. Hausmann, Kfm. v. Rüttingen. Frischmuth, Finanzassessor v. Mannheim. de Brünn, Kfm. v. Barmen. Upp, Kfm. v. Schw. Gmünd. Depen, Kfm. v. Köln. Aug, Kfm. v. Heilsbrunn. Mifurle, Rechnungsbeamter v. Stoz. Seifert, Fabr. v. Lauree. Morstadt, Kfm. v. Offenburg. Vottler, Fabr. v. Reutlingen.

Goldener Adler. Kräbler, Geschäftsführer von Raumburg. Hellmann, Kfm. v. Donabrück. Kresch, Bibliothekar v. Budapest. Fel. Hertel v. Landau.

Goldene Traube. Pflüppi m. Frau v. Waldshut. Madentlee, Kfm. v. Nürnberg. Hartmann, Actuar, und Flealar, Mühlensbesitzer v. Altsachsenhausen. Gortmann, Agent v. Fridlingen. Frau Fleischer v. Bad Gf. Her.

Grüner Hof. Zimmer, Kfm. u. Müller, Rentier v. Frankfurt. März, Kfm. v. Gersfeld. Frau Bagers v. Hamburg. Frau Bloch, u. Schmetano, Kaufm. v. Berlin. Oberwinter, Kfm. v. Iserlohn. Bickelmoser, Restaurateur v. Birnmasens. Fel. Stehler v. Halle a. S.

Hotel Germania. Baron v. Schmidt, Oberleut., u. Baulschmidt, Priv. v. Wien. Wassermann-Jordan, Comm. Rath v. Detlesheim. Dr. Schattensfroh, Techn. v. Hebenrechen. Viefel, Buchhändler v. Leipzig. Blantendorp, Refectordirekt. v. Mühlheim. Fel. Koblwe u. Fel. Pflat v. Bonn. Kreuz, Priv. m. Frau, Friedrichsdorf, Koppmann u. Rosenbaum, Kf. v. Berlin. Redhead, Kfm. v. London. Levy, Kfm. v. Paris. Jacobs, Priv. m. Frau, u. Wolff, Fabr. v. Gersfeld. Dr. Filler, Sanitätsrath v. Neunfischen.

Hotel Grösse. Jonas u. Stuppert, Kf. v. Mainz-Weiler, Kfm. v. Neuwied. Walther, Grünthal, Pöhl u. Buchhol, Kf. v. Berlin. Jac u. Kohl, Kf. v. Köln. R. u. G. Grundmann, Kf. v. Wien. Bachmann, Kfm. v. Guben. Feibelmann, Kfm. v. Frankfurt. Lotze, Kfm. v. Wiesbaden. Grander, Fabr. v. Belg. Schreiber, Kfm. v. Nagen. Kaufmann, Dir. v. Bogen.

Hotel Leicht. Wahlkamp, Kfm. v. Weplar. Barth, Kfm. v. Zürich. Ullmann, Kfm. u. Sterzer, Ing. von Frankfurt. Rentner, Rent. v. Berlin.

Hotel Luz. Weger, Kfm. v. Dresden. Kohn u. Wellenberg, Kf. v. Berlin. Massern, Weinbändler v. Bergzabern. Sarabel, Kfm. v. Straßburg. Baur, Kfm. v. Guchen. Frank, Kfm. v. Pforzheim. Lange, Kfm. v. München. Spanier, Kfm. v. Augsburg. Müller, Priv. m. Frau v. Straßburg. Volzau u. Zimmermann m. Frau, Priv. v. Mannheim. Frau Reichsantw. Kohn v. Bernstein, Priv. m. Sohn u. Tochter a. Russland. Silgrad, Kfm. v. Darmstadt. Dinger u. Entig, Priv. v. Mainz.

Hotel Monopol. Maier u. Gottschalk, Kf. v. Berlin. Denbricks, Priv. m. Frau, u. Gebhardt, Friseur v. Mannheim. Weibrecht, Kfm. v. Würzburg. Wingenfeld, Kfm. v. Delbrück. Heller, Kfm. v. Ansbach. Langer, Kfm. v. Weersburg. Leitbalt, Kfm. v. Schwetzingen. Krufft, Kfm. v. Liverpool. Rahm, Kfm. m. Frau v. Heilbronn.

Hotel National. Süpfe, Blum u. Fränkle, Kf. v. Mannheim. Rahn, Kfm. v. Dertheim. Sanfen, Kfm. v. Frankfurt. Kelling, Kfm. v. Stuttgart. Friedrich, Kfm. v. München. Fräul. Kopf, Priv. v. Straßburg. Ebner, Kfm. v. Reutlingen. Braunburger, Kfm. v. Sebzig. Gramlich, Kfm. v. Neustadt. Mayer, Kfm. v. Bögrond. Pofelbusch, Kfm. a. Holland. Köhler, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Kemmel, Kfm. v. Stuttgart. Guldin, Kfm. m. Frau v. Haslach. Przygoda, Kfm. v. Berlin. Güter, Direktor v. Mannheim. Hebranz, Kfm. v. Leipzig. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Blochmann, Kfm. v. Heidenheim. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Adam, Priv. m. Fam. v. Mainz.

Hotel Taunhäuser. Breiner, Kfm. v. Radebeim a. Rh. Lappart, Kfm. u. Dönger, Lehrer v. Dillenburg. Schwarz, Kfm. v. Kassel. Puhony, Hauptm. a. D. v. Baden.

Hotel Viktoria. Fehr. v. Fürstenberg, Oberst u. Regimentskommandeur v. Colmar. Braun, Hauptmann v. Darmstadt. Ley, Hauptmann v. Magdeburg. Dr. Haas, Prof. v. Freiburg. Platz, Ingen. v. Weinheim. Luger, Ing., u. Wolf, Kfm. v. Berlin. Geertlitz, Fabr. v. Bremen. Brimmiger, Kfm., Defaga u. Schleiching, Cand. techn. v. München. Keppel, Kfm. v. Stuttgart. Loges, Kfm. v. Bernau. Fall, Kfm. v. Erfurt. Reh-

feld, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kidelbain, Chemiker v. Weihenstephan. Fel. v. Baranoff v. St. Petersburg.

König von Preußen. Boveland, Bergbaubeamter v. Oberhausen.

König von Württemberg. Wismana, Kfm. v. Stuttgart. Pflüppi, Böder, Stange, Mertel, Butterling, Ebner, Engelhardt, Prober, Biezold, Immenthal, Reinhardt u. Gchner, Hobolsten v. Landau. Döbler, Kfm. v. Otterndorfer.

Prinz Max. Ros, Kaufm. v. Frankfurt. Sieber, Dr. phil. von Köln. Reumark, Kaufm. v. Nürnberg. Theobald, Fabr. v. Birnmasens. Wunderlich, Ing. von München. Jebr, Kfm. v. Döbeln.

Rose. Kern, Kfm. v. Landau. Benner, Priv. von Westernach. Mayer, Kfm. v. Bingen. Läufer, Kfm. v. Döbelnbaum. Kassel, Priv. v. Durmersheim.

Nothes Haus. Anibaro, Kapitän a. Spanien. v. Brauchitsch, Major v. Colmar. Fisel v. Enzberg v. Mühlheim. Forster, Oberamtsrichter v. Waldshut. Schmitt, Kfm. v. Bretten. Thalhäuser, Kfm. von Redargemünd. Fel. Grohn, Lehrerin v. Berlin.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 371. Memento mori. von Ernst Nagel in München.
372. Geböft in den Dünen, von Hugo Börner in Dresden.
373. Schwarzwalddhaus im Winter, von demselben.
374. Der Dauffer, von F. Pöndel in München.
376. Parthis d. Berg (Frühjahr), von Julius Korned in Rüttingen.
377. Louis IV., von Bierier.
378. Küste, von Sorrent von Koch.
379. Abendmahl, von R. Poussin.
380. Bettelknabe, von Klrer.
381. Prinzessin Friederike v. Preußen, von Delacroffe.
382. Lustige Gesellschaft. Holländisch.
383. Badende Frauen, von Van der Pöl.
384. Faun und Nymphe, von F. K. Kaulbach d. Ä.
385. Bahn u. Trutbahn im Kampfe, von Hondelöier.
386. Geflügel, von demselben.
388. Vorfrühling, von G. Eilers in München.
389. Kämpf Aquarellen Studentenköpfe, von L. Forstap in Weimar.
390. Das Modell, von F. Kling hier.
391. Bildnis, von Eleonore von Friedeburg hier.
392. Portrait (Pastell), von A. Grod hier.
393. Portrait, von v. Vertrab hier.
394. Französisches Fischerboot, Normandie, von H. Jffel in Gmeibdingen.
395. Kinderportrait, von Eleonore von Friedeburg hier.
396. Frühlingesblumen, von Anna Pricellus hier.
397. Bionten, von Bertha Eberhardt hier.
398. Portrait, von G. H. Hoff in Berghausen.
399. Fischermädchen von Amsterdam, von H. Duißen hier.
400. Alter Keller in Klauen (Süd-Tyrol), von Hermann Baumelster hier.
401. Portrait von Fel. von Neuenstein hier.
402. Zeichnungen und Aquarelle, von G. von Bollmann hier.
403. Portrait, Pastell, von Frieda Tschira hier.
404. Damenportrait, von R. Straßberger hier.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 Uhr und 2-4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Erlenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Muts-Vanorama, Festballplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.